

Uhrmacherzeitung“ und kein anderes Blatt, wenigstens nicht auf den von mir redigirten „Allgemeinen Anzeiger für Uhrmacherbranche“ der es in erster Linie für seine Aufgabe hält, die Interessen des Verbandes uneigennützigst zu vertreten, beziehen kann.

Paul Bruchmann.

Wir können uns füglich jeden Kommentars enthalten, da unsre Verbandsgenossen nach Vergleich der angezogenen Stellen uns bezeugen werden, dass die Thatsache der willkürlichen Aenderung eines Inserates nicht zu bestreiten. E.

Vereinsnachrichten.

Verein Leipzig.

Am Sonntag, den 6. Juli unternahm unser Verein seinen längst geplanten Sommer-Ausflug nach dem Rochlitzer Berge. Muldenthal, Rochsburg etc. Infolge des schlechten Wetters der vorhergehenden Tage und noch am Sonntag früh war die Betheiligung der Kollegen eine recht schwache. Nichtsdestoweniger wurde die Reise in heiterer Stimmung angetreten, der Regengott Jupiter Pluvius verschonte uns mit seinen heuer reichlich ausgegossenen Spenden und gestaltete sich diese Partie, da die Kollegen vom Aussichtsthor des Rochlitzer Berges eine grossartige Fernsicht genossen, das Muldenthal ungeahnt schöne, romantisch und herrliche Bilder bot, zu einer wirklich lohnenden.

Am Montag, den 14. Juli wurde unsere Monatsversammlung im Restaurant Bauhütte, Schulstrasse hier, bei reger Betheiligung abgehalten. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 9 Uhr und theilte den Mitgliedern das Ableben eines unserer jüngsten Mitglieder, des Herrn G. Lösch mit. Er forderte die Anwesenden auf, das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen zu ehren, welches geschieht.

Man ging sodann zur Verlesung der durch die Kommission revidirten Statuten über. Dieselben wurden Satz für Satz besprochen und nach einigen Aenderungen und Ergänzungen vorläufig genehmigt. Auf Antrag des Koll. Cordes sollen dieselben ins Reine geschrieben, in der nächsten Versammlung nochmals verlesen, und wenn keine Aenderungen mehr nöthig, zur endgültigen Annahme gelangen und gedruckt werden.

Zur Mitgliedschaft hatte sich Herr Koll. Hecker, hier, anmelden lassen, nach erfolgter Abstimmung wird derselbe einstimmig aufgenommen. Zum letzten Punkt der Tagesordnung: Verschiedenes, meldete sich Niemand mehr zum Worte und schloss der Vorsitzende die Versammlung um 11 Uhr.

Der Vorstand.

I. A.: Herm. Horrmann, Schriftführer.

Neuer Verein Rostock.

Ordentliche Jahresversammlung, abgehalten am 4. Juli a. c. im Behrens'schen Gasthof, Nachm. 3 Uhr.

Der Vorsitzende Koll. Völling eröffnete um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr die Versammlung; nachdem das Protokoll der letzten Jahresversammlung verlesen und genehmigt, ging man zur Tagesordnung über und zwar Punkt I. Geschäftsbericht: Der Vorsitzende legte in gebundenem Umriss die Thätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahre dar, woraus zu ersehen, dass ausser der heutigen Jahresversammlung, welche mit der vierten Quartals-Sitzung zusammenfällt, drei Quartals-Sitzungen ordnungsmässig abgehalten, welche alle von fast allen Mitgliedern besucht wurden. Punkt II. Kassen- und Revisionsbericht etc.: Nachdem die Bücher in allen ihren Theilen geprüft und für richtig befunden, wurde dem Kassensführer Decharge ertheilt und entlastet.

Punkt III. Ein- und Ausschreiben der Lehrlinge: Es wurden im Laufe des Vereinsjahres 4 Lehrlinge ein-, 1 Lehrling ausgeschreiben.

Punkt IV. Bericht der Prüfungs-Kommission: Es wurde berichtet, dass eine Arbeit eingeliefert, welcher mit lobenswerther Anerkennung das Diplom zuerkannt und ertheilt wurde. Der Prämirte war Julius Sternberg aus Rostock, ausgelernt bei Kollege H. Moll-Rostock.

Punkt V. Anträge zur Versammlung resp. Vereinsangelegenheiten: Es war der Antrag gestellt, die Versammlung möge den Vorstand verpflichten, Kollegen, die die in unserm Statut enthaltenen Bedingungen erfüllten, zum Beitritt aufzufordern; es wurde nach längerer Debatte der Antrag mit der Modifikation angenommen, dass der Vorstand verpflichtet wird, Kollegen, welche von Mitgliedern vorgeschlagen werden, zum Beitritt aufzufordern. In betreffs Vereinsangelegenheiten theilte der Vorsitzende mit, dass auf ein vom Verein an den Güstrower Verein gerichtetes Schreiben Antwort eingelaufen, letzterer beabsichtige im Laufe des Monats August einen Uhrmacher-Verbandstag für beide Mecklenburg nach dort einzuberufen; die Versammlung war vollkommen damit einverstanden, hoffend, dass das Vereinsleben neue Anregung dadurch erhalte. Punkt VI. Wahlen: Es wurden sämtliche Kollegen in ihren Aemtern wieder gewählt und auch angenommen: Kollege Völling, Vorsitzender, Petzold-Doberan, Vize-Vorsitzender, C. Wulff, Kassirer resp. Schriftführer. In die Prüfungs-Kommission wurden erwählt resp. wieder gewählt die Kollegen Kayser, Moll, Segert. Prüfungsarbeiten sind aber an den Vereinsvorsitzenden Koll. Völling einzureichen.

Nachdem nun noch das Protokoll der letzten Quartals-Sitzung verlesen und zu Einwendungen keine Veranlassung gab, der Jahres-Beitrag pro Mitglied 2 Mark erhoben, wurde die Versammlung um 7 Uhr Abends geschlossen und blieben die Kollegen noch einige Stunden gemüthlich beisammen. gez. G. Völling.

Verein Deutscher Uhrmacher in London.

In der Generalversammlung, welche am 9. Juli im Vereinslokale Doerr's Restaurant, 10 Pentonville Road, stattfand, wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt:

J. Becks, Vorsitzender, 33 Huntley Street, Tottenham Court Rd., Soges, I. Schriftführer, G. Korn, Kassirer, Waldvogel, I. Bibliothekar, Grimm, II. Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Uhrmachergehilfen-Verein Magdeburg.

In der am 19. Juli stattgefundenen Generalversammlung des Uhrmachergehilfen-Vereins Magdeburg wurden an Stelle des zurückgetretenen Schriftführers Kollegen E. Wersin der Unterzeichnete zum I. Schriftführer und Kollege Schmidt II zum II. Schriftführer gewählt und sind alle Anfragen in Sachen des Vereins an den I. Schriftführer zu richten.

I. A.: A. Schultz, I. Schriftführer, Kleine Münzstrasse 4, III.

Humor.

Irgendwo war kürzlich eine Uhr zu sehen, welche die Stunden durch Pistolenschüsse angab — wohl um die Zeit zu tödten?!

L.

Deutsche Reichs-Patente

über Uhrmacherei, Goldschmiedekunst, Mechanik, Elektrotechnik und verwandte Zweige.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 6459. (Sch.) Kl. 83. Emil Schweizer in Basel (Schweiz): „Elektrische Nebenuhr“.

Nr. 1513. (V.) Kl. 83. Ernst Vogel in Leipzig: „Elektrische Hauptuhr“. — Zusatz zum Patente Nr. 52427.

Nr. 10648. (B.) Kl. 83. Mathias Bäuerle in St. Georgen (Schwarzwald): „Viertelschlagwerk mit Wiederholung“.

Nr. 4597. (P.) Kl. 83. Jos. Pallweber in Mannheim: „Uhr mit Zahlenwechsel durch Herabfallen doppelseitig bezifferter Täfelchen“.

Nr. 2572. (St.) Kl. 83. Sigmund Stern & Co in Frankfurt a. Main, Zeil 69, und Solothurn: „Selbstthätig sich schliessender Springdeckel für Uhren“.

Nr. 4643. (P.) Kl. 44. Ernst Püttmann & Co in Barmen: „Sicherheitsnadel zur Befestigung von Broschen und Shawlhaltern“.

Nr. 6582. (Sch.) Kl. 44. Anton Schelle in Peiting bei Schongau: „Schnupftabaksdose mit Darreichvorrichtung“.

Nr. 5268. (S.) Kl. 44. Reinhold Seelig in Ruhla: „Stulpenknopf mit doppelseitigem Klappverschluss“.

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

➡ Hierzu 2 Beilagen.